

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „Indian Giver“ vom 15. August 2010 17:30

Anscheinend habe ich wohl mit meinen Äußerungen in ein wahres "Wespennest" gestochen!!!! Letzlich fällt mir auf, dass viele im Kern mit ihrem Job zufrieden sind! Man empfindet die Erfüllung als einen moralischen Imperativ, negiert auf der anderen Seite antithetische Aussagen, aha!

Nur warum erst heulen und dann auf den "bösen Indian Giver" einprügeln??? Leute, findet für euch einen Standpunkt und bekennt euch zu diesem! Nicht heute so und morgen wieder ganz anders, dass ist OPORTUNISMUS!!!! Ich glaube, ich war bisher der Einzige der hier geschrieben hat ICH LIEBE MEINEN JOB!

Gerade die moralische Attitüde finde ich echt bemerkenswert. Wie viel Moral lässt denn unser Dienstherr walten, wenn es wieder einmal darum geht neue Rahmenrichtlinien etc. durchzusetzen, die nur mit einer erheblichen Mehrarbeit ohne Vergütung abgegolten werden können, von der zusätzlichen emotionalen und körperlichen Belastung ganz zu schweigen??? Mmmmh... .

Nun zum vielgerühmten Geheimnis, nein ich bin kein Lehrer, ich bin ähhh Busfahrer 